

# Extrablatt.

# General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Halle a. S., Donnerstag den 19. August 1915, nachm. 3.30 Uhr.

## Die Vorstellungen von Brest-Litowsk genommen!

Noch zwei Forts von Nowo-Georgiewsk erstürmt, dabei 125 Geschütze erbeutet. — In Rowno 30 russische Offiziere und 3900 Mann gefangen genommen. — Die Russen haben ihre Stellungen bei Kalwarja und Suwalki geräumt. — Die Bahn Bielowstok—Brest-Litowsk erreicht.

(W.T.B.) Großes Hauptquartier, 19. August.

Westlicher Kriegshauptplatz:

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg. Bei der Einnahme von Rowno wurden noch 30 Offiziere und 3900 Mann gefangen genommen.

Unter dem Druck der Fortnahme von Rowno räumten die Russen ihre Stellungen gegenüber Kalwarja—Suwalki; unsere Truppen folgen.

Weiter südlich ertritten deutsche Kräfte den Narew-Übergang westlich Tysocin und nahmen dabei 800 Russen gefangen.

Die Armee des Generals v. Gallwitz machte Fortschritte in östlicher Richtung. Nördlich Bielowstok wurde die Bahn Bielowstok—Brest-Litowsk erreicht. 2000 Russen wurden zu Gefangenen gemacht.

Am Nordost-Abschnitt von Nowo-Georgiewsk überwandene unsere Truppen den Wtra-Abschnitt. Zwei Forts der Nordfront wurden erstürmt. Ueber 1000 Gefangene und 125 Geschütze fielen in unsere Hand.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern. Der linke Flügel trieb den Feind kämpfend vor sich her und erreichte abends die Gegend westlich und südwestlich von Mielejczhes.

Der rechte Flügel, über den Bug bei Mielnik vordringend, warf den Gegner aus seinen starken Stellungen nördlich des Abschnitts und ist im weiteren Vorgehen.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Raden-

jen. Auch hier wurde zwischen Niemirow und Janow der Bugübergang von den verbündeten Truppen erzwungen.

Vor Brest-Litowsk drangen deutsche Truppen bei Rokitno (südöstlich von Janow) in die Vorstellungen der Festung ein. Westlich von Blodatwa folgen unsere Truppen dem geschlagenen Feinde. Unter dem Druck unseres Vorgehens hat der Gegner das Ostufer des Bug auch unterhalb und oberhalb von Blodatwa geräumt. Er wird verfolgt.

Westlicher Kriegshauptplatz:

Zwischen Angres und Zouches führte der Gegner gestern abend einen während des ganzen Tages durch Artilleriefeuer vorbereiteten Angriff durch. Er drang stellenweise in unsere vordersten Gräben ein und hält in der Mitte des Angriffsabschnittes einen Teil noch besetzt, ist auf der übrigen Front aber bereits geworfen.

In den Vogesen erneuerte der Feind gestern seine Angriffe nördlich von Münster gegen unsere Stellungen auf Ringelkopf und Schragmännle. Nach vorübergehendem Vordringen bis in einzelne unserer Gräben auf dem Ringelkopf ist der Gegner dort überall zurückgeschlagen. Am Schragmännle ist der Kampf noch im Gange.

Oberste Heeresleitung.

Verantwortlich für die Redaktion: Johannes Bront, Halle a. S.

General-Verordnung  
über die Verhältnisse der  
Lehrerinnen

# Die Verfügungen des Ministeriums

Das Ministerium des Inneren hat die nachstehenden Verfügungen erlassen:

1. Die Lehrerinnen sind in denselben Verhältnissen zu stehen, wie die Lehrer.

2. Die Lehrerinnen sind in denselben Verhältnissen zu stehen, wie die Lehrer.

3. Die Lehrerinnen sind in denselben Verhältnissen zu stehen, wie die Lehrer.

4. Die Lehrerinnen sind in denselben Verhältnissen zu stehen, wie die Lehrer.

5. Die Lehrerinnen sind in denselben Verhältnissen zu stehen, wie die Lehrer.

6. Die Lehrerinnen sind in denselben Verhältnissen zu stehen, wie die Lehrer.

7. Die Lehrerinnen sind in denselben Verhältnissen zu stehen, wie die Lehrer.

8. Die Lehrerinnen sind in denselben Verhältnissen zu stehen, wie die Lehrer.

9. Die Lehrerinnen sind in denselben Verhältnissen zu stehen, wie die Lehrer.

10. Die Lehrerinnen sind in denselben Verhältnissen zu stehen, wie die Lehrer.

